

Toolbox

Brainstorming

EnDes Engineering • Design

CH: +41 71 858 21 81 | DE: +49 711 820 51 60
info@endes.net | www.endes.net

Vorwort

Am Beginn eines Entwicklungsprozesses steht sehr oft ein Brainstorming. Während eines Brainstormings können in kürzester Zeit eine Vielzahl an konstruktiven Ideen und Lösungsansätzen generiert werden, welche später als Basis für eine erfolgreiche Produktentwicklung genutzt werden können. Zudem erlaubt ein Brainstorming, ein neu zusammengesetztes Projektteam gemeinsam von einer neuen und inspirierenden Vision träumen.

Diese Toolbox ist auf einen zweistündigen Slot ausgelegt – entsprechend sind die Etappen bewusst knappgehalten. Je nach Zeitrahmen und Bedarf lässt sich die Methodik auch auf die Problemfindung ausweiten oder es kann mehr Raum für Präsentationen und Diskussionen geschaffen werden.

Daniel Kaufmann / Andrina Frischknecht
Projekt-/ Entwicklungsingenieure

«Ein anderes Wort für Kreativität ist Mut.»

Henri Matisse

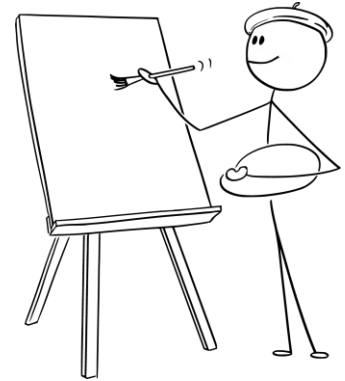
Ablauf Brainstorming

Begrüßung (5 min)

Begrüßung zur gemeinsamen Zeit. Kurze Vorstellungsrunde: Der Name und einen Satz über den beruflichen Hintergrund reicht.

Ein kurzes Einstiegsspiel lockert die Runde auf, z.B. «Zeichne eine Giraffe auf dem Velo innert 20 Sekunden». Die Lösungen visualisieren die Vielfalt der Perspektiven in der Runde.

Vorstellen vom Ablauf: Visuell auf einem «Menüplan», Flipchart o.ä.



Spielregeln

- Wir sind per «DU»
- Keine Bewertung der Ideen während dem Brainstorming
- Zeitplan wird eingehalten
- Elektronische Geräte haben Pause
- Machbarkeit wird ausgeblendet
- ...

Spielregeln (5 min)

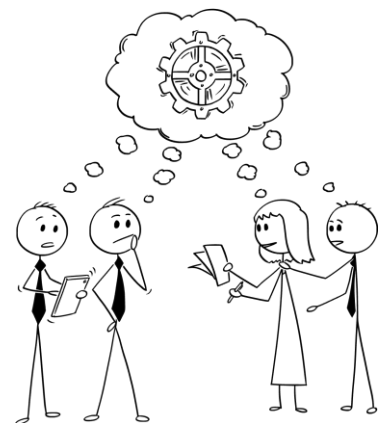
Vordefinierte Spielregeln werden kommuniziert. Es ist wichtig, dass alle von der Gruppe damit einverstanden sind und die Möglichkeit haben, eigene Regeln hinzuzufügen.

Die Spielregeln sollten während der ganzen Zeit sichtbar sein z.B. auf einem Flipchart.

Erklärung Problemstellung (10 min)

Der Kunde erklärt das Problem, zu welchem eine Lösung gesucht wird. Wichtig ist, dass der Kunde bereits in der Vorbereitung weiss, dass «nur» 10 Minuten zur Verfügung stehen.

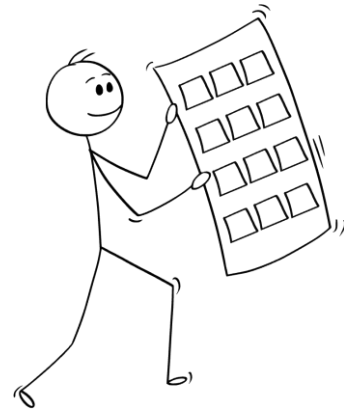
In dieser Zeit sind auch Fragen inbegriffen.



Erklären der Methode (5 min)

Jede teilnehmende Person erhält ein leeres Blatt und drei Post-It. Diese klebt sie nebeneinander oben auf das Blatt. Während 5 Minuten generiert jede Person drei Lösungsansätze oder Ideen und skizziert die je auf einem Post-It.

Nach 5 Minuten wird das Blatt weitergegeben an die nächste Person. Es wird eine neue Reihe von drei Post-It aufgeklebt und die nächste Runde beginnt. Es empfiehlt sich, 3 Runden einzuplanen. (Bei vier Runden: 4'/Runde)



Brainstorming 1. Teil (20 min)

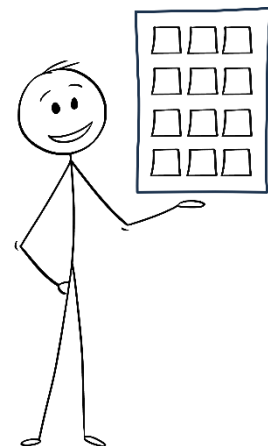
Der Moderator muss die Zeit gut im Auge behalten und konsequent durchsetzen. Für das Weiterreichen der Blätter muss ebenfalls Zeit eingerechnet werden. Es ist nicht schlimm, wenn ein Post-It leer bleiben oder die gleiche Idee mehrmals vorkommt.

Damit alles schneller geht, hat jeder Teilnehmer seinen eigenen Stapel an Post-It oder die Post-It werden in Voraus auf ein Blatt geklebt.

Vorstellung der Lösungen (20 min)

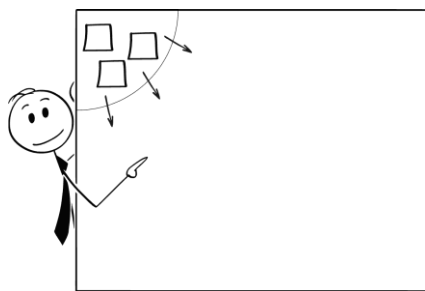
Jede Person stellt die Ideen oder ihre Interpretation davon auf Ihrem Blatt vor. Es muss nicht korrigiert werden, sollte etwas «falsch» beschrieben werden. Für die Vorstellung eignet es sich, die Blätter an eine Wand zu hängen.

Der Moderator gruppiert gleiche Ideen während dem Vorstellen z.B. mit einem Marker und Buchstaben. Es müssen nicht alle Post-It einen Buchstaben haben. Die Zuteilung ist grob und pragmatisch.



Pause (10 min)

Die Pause ist unbedingt nötig! Sie ermöglicht, sich zu bewegen, ggf. den Gang zur Toilette. Der Moderator hat zudem Zeit, die vorherigen Ideen noch fertig zu clustern. Die Pause ist auch ein guter Zeitpunkt, um die Blätter mit den Post-It mittels Fotos zu dokumentieren.



Erklären Methode 2. Teil (5 min)

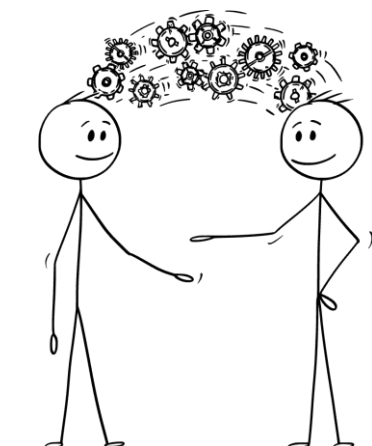
Spielerische Einteilung in 2er Gruppen z.B. durch Einstehen nach eingestellter Zeit des Weckers am Morgen Wichtig: Gruppen aus der gleichen Firma auseinandernehmen. Je verschiedener, desto besser.

Jede Gruppe erhält zwei Themen, die sie je für 10 Minuten vertiefen und weiterentwickeln können. Ein A3-Blatt pro Thema eignet sich zum Festhalten der Entwicklungen.

Brainstorming 2. Teil (20 min)

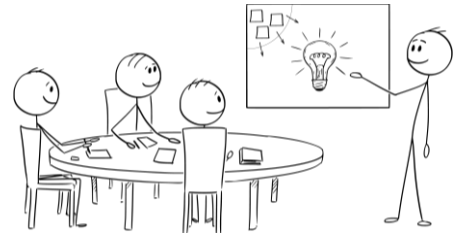
Die Teilnehmer dürfen sich auch in anderen Räumen verteilen und in die Arbeit vertiefen. Als Hilfestellung dürfen die Blätter oder einzelne Post-It vom 1. Teil mitgenommen werden.

Der Moderator behält die Zeit im Griff und ermutigt besonders fleissig diskutierende Gruppen, ihre Ideen auf dem Papier festzuhalten. Nach 10 Minuten sollte das Papier und das Thema gewechselt werden, damit beide Themen bearbeitet werden.



Lösungspräsentation (10 min)

Jede Lösung wird innert einer Minute allen vorgestellt. Dafür kann das A3-Papier mit den Lösungen aus dem 2. Brainstorming an eine Wand geklebt werden.



Abschluss (5 min)

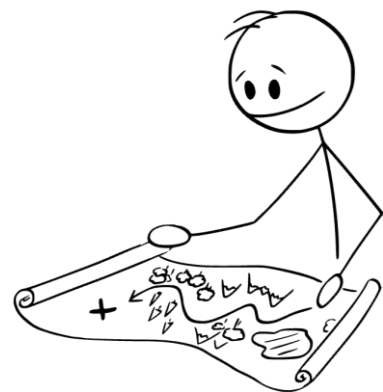
Wir machen einen Schritt zurück und betrachten das Resultat der letzten zwei Stunden. Jeder Teilnehmer hat die Gelegenheit, etwas zu der verbrachten Zeit zu sagen. Der Moderator kann darauf hinweisen, dass die wirkliche Arbeit nun beginnt 😊

Die Ergebnisse können festgehalten werden, indem die Blätter und Post-It gescannt oder fotografiert werden. Es empfiehlt sich, die Konzepte sowie die gesprochenen Informationen zeitnah festzuhalten.

Tipps

Der Job vom Moderator ist nicht einfach!

- Mach dir einen detaillierten Zeitplan.
- Behalte die Zeit im Auge; Aufholen ist kaum möglich.
- Der anspruchsvollste Teil ist die Gruppierung der Ideen nach dem ersten Teil. Versuche flink zu sein und dich ggf. schon während dem Brainstormen darauf vorzubereiten.

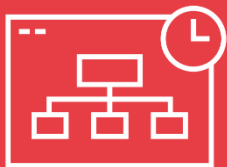


Partner für Entwicklung und Konstruktion

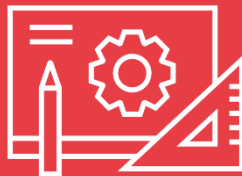
Die EnDes Gruppe ist eine international ausgerichtete Ingenieurgesellschaft, die an ihren vier Standorten in der Schweiz sowie den zwei Standorten in Deutschland über 80 Mitarbeiter beschäftigt.

Wir sind Engineering-Partner bei technologisch anspruchsvollen Entwicklungsprojekten. EnDes steht für Engineering und Design, aber auch für Projektmanagement, Entwicklung, Innovation und Simulation.

Leistungsspektrum



Projektmanagement



Engineering



Innovation



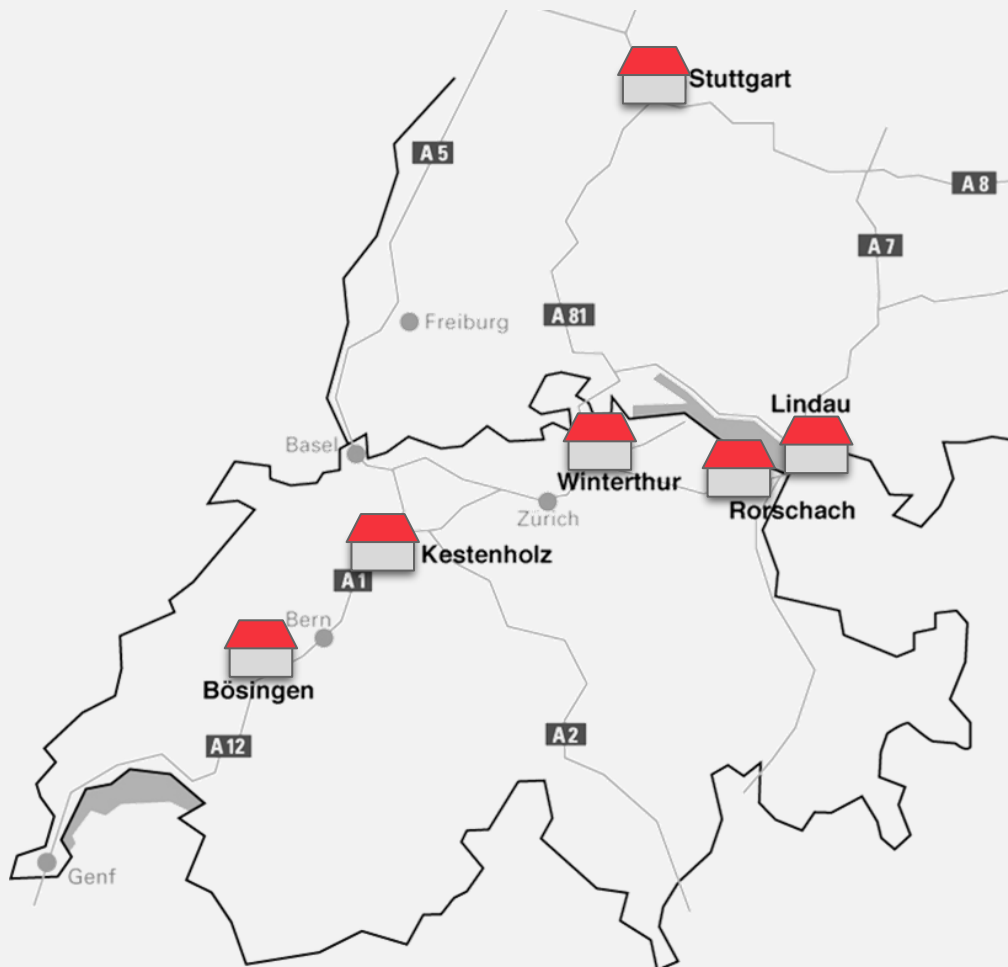
Design



Simulation



Virtual Reality



HAUPTSITZ

EnDes Engineering und Design AG
Thurgauerstrasse 57
CH-9401 Rorschach

CH: +41 71 858 21 81 | DE: +49 711 820 51 60
info@endes.net | www.endes.net

WEITERE STANDORTE: Winterthur | Kestenholz | Bösing | Lindau | Stuttgart

